



Herrliberger-Sammlung Burg
Ortsmuseum Mühle
Archiv Ortsgeschichte

Jahresbericht des Kuratoriums per 2015

I. Januar bis 31. Dezember

- I. Statistik**
- II. Museumsbetrieb**
- III. Schenkungen und Neuerwerbungen**
- IV. Dank**



I. Statistik

Jahr		<u>2015</u>	<u>2014</u>
Burg Maur	Herrliberger-Sammlung / Kunstkammer / Salomon	1075	1320
	Druckwerkstatt Burgkeller	381	679
	Burghof: Basteln mit Kindern / Flachsbrechen Kl. Urner	150	40
Ortsmuseum Mühle	Ausstellungen Treichler-Stube / Pétua-Zimmer / Mühlenwinde + Ökonomierteil / Saustall	466	509
Sagi Maur	Schweizer Mühlttag 2015 / Besucher bei techn. Wartung während des Jahres	1350	1220
Archiv AO	Infostand Chilbi-Märt / Führung AO	215	300
Interne Besucher	Lieferanten / Besprechungen / Vorstandssitzungen	142	111
Gebuchte Führungen (pro Führer)	insgesamt Burg / Mühle / Druckwerkstatt	19	32
Ordentl. Öffnungen	immer 1. und 3. Samstag im Monat	24	24
Öffentliche Veranstaltungen (Tage)	Schweizer Mühlttag	1	1
	offiz. Führungen KK+OM	3	3
	Chilbi-Märt	2	2
	3./4. Kl. Ph. Urner: Flachsverarbeitung	2	-
	Infostand Maurmer Kalender 2015	2	-
Öffnungen (Stunden)	ordentliche:	72	72
	ausserordentliche (zusätzliche Stunden):		
	Schweizer Mühlttag	4	6
	Chilbi-Märt	7	10

Die Stunden für die bestellten Führungen konnten nicht gezählt werden, weil von unterschiedlicher Dauer, ebenfalls die Arbeitsstunden und Besprechungen.

Führer bestellte Führungen: Rolf Fürst AO, Walter Goldsmith OM, Gilde Gutenberg BK, Susanna Walder HS/KK/BK, Bruno Weber HS/KK, Samuel Wyder HS/KK/BK.

Kurzführungen: laufend nach Bedarf während der ordentlichen Öffnungszeiten.

Am Mühlttag und Chilbi-Märt werden laufend Kurzführungen angeboten.

II. Museumsbetrieb

Allgemein	Die detaillierten Angaben betr. Verein Museen Maur sind im Jahresbericht des Präsidenten einzusehen. Die für diesen Bericht wichtigsten Angaben wie folgt:
Kuratorium / Vorstand	<p><u>Austritt</u> Jürgen Grote tritt aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt als Kurator des Ortsmuseums zurück. Das OM wird bis auf weiteres durch den Vorstand Verein Museen Maur betreut.</p> <p>Die <u>Vorstandsmitglieder</u> sind: Rolf Fürst, Beisitzer, zuständig für Betreuung Archiv Ortsgeschichte AO; Mario Galli, Präsident Verein Museen Maur VMM; Walter Goldsmith, Vizepräsident und Kassier; Felix Senn, Vertreter des Gemeinderats; Susanna Walder, Kuratorium und Vertreterin der Herrliberger-Sammlung HS; Bruno Weber, Aktuar und wissenschaftliche Beratung.</p>
Mitglieder /	<p><u>Neumitglieder</u>: Verena Knoblauch, Maur; Daniel Huggler, Baden, Gemeinbeschreiber Gemeinde Würenlos.</p> <p><u>Austritte</u>: Eva Werts, Forch; Lotti Schellenberg, Zürich; Marlies Trachsler, Illnau; Walter Trachsler, Illnau; Emil Haag, Illnau, Peter Möhl, Künsnacht (infolge Todesfall).</p>
Todesfälle	<u>Todesfälle</u> : Gründungsmitglied Peter Möhl, Künsnacht.
Aufsichten /	<p><u>Betreuung der Aufsichten</u> durch Katrin Wasmer.</p> <p><u>Verantwortliche Aufsichten</u>: Karin Büchler (ab April im Alleineinsatz), Jürgen Grote (fast ganzjähriger Ausfall wegen Krankheit), Robert Ramsauer (bis März). Organisation Apéros (17.10. und letzter Öffnungstag): Ornella Broggi.</p>
Mitgliederversammlung/ 1. Teil	22. April: <u>Mitgliederversammlung Verein Museen Maur</u> in den Räumlichkeiten der Fa. Bost Productions GmbH, Maur (Mitgliederversammlung 1. Teil siehe Jahresbericht Präsident VMM).
2. Teil	32 Mitglieder nehmen an der Versammlung in den märchenhaft eingerichteten Räumlichkeiten unseres mehrfachen Gönners für Ausstellungen teil (z.B. Raumzitate Ausstellungsräume Burg, Ausruferfigur). Die Räume sind phantasievoll nach dem Motto „Alice im Wunderland“ ausgestattet und zeigen künstlerisches Raumempfinden und Ideenvielfalt unseres Gastgebers auf. Vorab zeigt unser Mitglied Frank Auderset ohne Kommentar seine für das Fotoinventar aufgearbeiteten Bilder aus einer geschenkten Maurmer Postkartensammlung. Als weitere Attraktion führt uns Angelo Fiore, Geschäftsleitung Fa. Bost, durch die Werkstätten, wo Raumausstattungen für Messen, Museumsausstellungen, Shoppingcenters usw. – jede Idee wird umgesetzt – vom Chef bis zum Lehrling handwerklich und mit eigens entwickelten Maschinen umgesetzt werden. Anschliessend werden wir mit einem reichhaltigen Apéro-Buffer für den Heimweg gestärkt.
Studienreise Verein	25. September: Die <u>Studienreise zum Bally Schuhmuseum in Schönen-</u>

werd SO (Vormittag) und ins Neue Museum Biel NMB (Nachmittag) wurde wiederum aus aktuellem Anlass geplant. Seit 2006 ist in der Mühle Maur die vollständig bestückte Schuhmacherwerkstatt von Robert Gujer (1924-2014), des letzten orthopädischen Schuhmachers von Maur, permanent ausgestellt. Die Führung durch das Bally-Schuhmuseum brachte uns das Verständnis für ein grossartiges altes Handwerk näher. Im NMB erwartete uns eine in der Schweiz einzigartige Kino-Sammlung, die Cinécollection W. Piasio, die mit einer Vielzahl von Objekten die technische Geschichte des Kinos illustriert. Zahlreiche Ausstellungsmodelle liessen uns die Magie der Kinogeschichte erleben: Camera Obscura, Guckkasten, die Projektion mit der Zauberlaterne, dreidimensionale Ansichten usw. Für uns topaktuell und eine interessante Ergänzung zur laufenden Ausstellung *Raritet schöni Raritet! Ausrufer und Guckkasten* in der Burg Maur. 32 Teilnehmer reisten mit Busunternehmen Ryffel AG, Uster (Galli/Goldsmith/Walder/Weber).

**Museumsbereiche
Burg / Mühle / Archiv:**

**Ausstellungen /
Veranstaltungen /
Schweizer Mühlentag**

16. Mai: Bei herrlichem Wetter bot der erfolgreiche Grossanlass Schweizer Mühlentag 2015 der Veranstalter Museen Maur und Gewerbeverein Maur wiederum vielen Interessierten aus nah und fern ein vielseitiges Programm: Betrieb der Sagi (einige bereitgestellte Baumstämme wurden mit der Eingattersäge mit Wasser- und Motorantrieb nach alter Manier von den Fachleuten verarbeitet) mit Demonstrationen und Besichtigungen des Maschinenraums, Festwirtschaft mit Grill und reichhaltigem Kuchenbuffet. Musikalische Unterhaltung der Ländlerkapelle „Plauschörgeler vom Sunneufer“ Hans Kobel, Meilen. Eine Attraktion war auch der Auftritt des Jodelclub „Schwyzerhüsli“ Dübendorf und die Vorführung der Fahrzeuge der Hobby-Oldtimer-Traktorenfahrer aus Gossau. Im Ortsmuseum Mühle arbeitete Vreni Liebi aus Riggisberg BE am Klöppelkissen mit dem speziellen Material Rosshaar und stellte daraus Spitzen für die Hauben der Berner Tracht her. Daneben zeigte Helen Egli aus Schüpbach BE, wie man in Filet-Technik (eine alte Knüpftechnik) Handschuhe und Schultertücher für Trachten erzeugt. Neu wurde in der Treichler-Stube eine „Kinderecke“ (Tischli mit diversen Kinderbüchern und altem Zählrahmen) eingerichtet. In der Mühlenwinde arbeiteten Klär Nussbaum und eine Kollegin der Webstube Wil ZH am Webstuhl aus dem 19. Jh. Als Beispiel der Kornverwertung für die minderwertige Ware aus dem Kornsifter zeugten lebende Zwerghühner, die sich lautstark Aufmerksamkeit verschafften. In der Burg Maur waren die Ausstellungsräume und die Druckwerkstatt mit Vorführungen von Kupferdruck (Jan Leiser) und Buchdruck (Gilde Gutenberg) geöffnet. Samuel Wyder bot den ganzen Tag Kurzführungen in der Herrliberger-Sammlung an und der alte Guckkasten wurde vorgeführt. In der Burgwinde war der Dia-Projektor mit alten Ansichtskarten aus Maur in Betrieb. Im Burgkeller bastelten Kinder unter Anleitung von Anja Walder wunderschöne Frühlingsdekorationen mit Rinde, Moos, Blumen und einem Kerzenlicht, die sie stolz nach Hause tragen durften. Insgesamt waren ca. 55 freiwillige Arbeitseinsätze nötig, Planung und Vorarbeiten nicht einbezogen. (Organisation Mühlentag: Jakob und Lucie Frei, Gewerbe; Leo Häfliger, Gewerbe; Marianna und René Meier, Museen; Susanna Walder, Museen; Urs Kunz, Förster).

Chilbi-Märt Muur /

5./6. September: Wie jedes Jahr waren an den beiden Tagen des Chilbi-Märt Muur Burg Maur und Ortsmuseum Mühle geöffnet; in der Mühlenwinde gaben Jakob Vollenweider und Hans Meier fachgerechte Auskünfte. Samuel Wyder betreute die Besucher in der Herrliberger-Sammlung mit Kurzführungen und Susanna Walder führte den alten Guckkasten vor. In der Druckwerkstatt instruierte der Kupferdrucker Jan Leiser die Besucher mit „Learning by Doing“ und liess die Besucher aktiv mitwirken. Die Gilde Gutenberg druckten „frisch ab Presse“ Visitenkarten für die Besucher.

Stand Maurmer Kalender 2016

Die Betreuer des Archivs Ortsgeschichte informierten an ihrem Stand an der Burgstrasse über den neuen „Maurmer Kalender 2016“ (s. unter Archiv AO).

3./4. Primarklasse von Philip Urner am Chilbi-Märt

An beiden Chilbi-Märt-Tagen führte Primarlehrer Philip Urner mit 18 Kindern am Eingang Burghof die Flachsverarbeitung mit Geräten aus dem Ortsmuseum und der Fam. Bachofen (Steindrüsen) vor. Der Flachs wurde im Frühjahr beim Mühleweiher angesät, gepflegt und gross gezogen, geerntet und getrocknet und so vorbereitet, dass er just am Chilbi-Märt perfekt zur Verarbeitung durch die Kinder bereit war; der Arbeitsprozess wurde an einer Stellwand dokumentiert. Die Mädchen und Buben verausgabten sich mit Brechen und Hecheln und hatten offensichtlich grosse Freude an der Arbeit. Vorführungen: Sa und So je zweimal vor einem ansehnlichen Publikum. Ein grosses Lob an die engagierten Kinder und einen grossartigen Lehrer (Philip Urner, Mithilfe Werner Suter).

Advents-Fenster Banner Fassade Burg

1. Dezember: Eröffnung Adventsfenster Banner Herrliberger-Christbaum-Verkäufer, ohne Apéro. Die Fa. Bost GmbH., Maur, montierte das 5 m hohe beleuchtete Banner und die speziell angefertigte Zahl Nr. 1 an der Südfassade der Burg Maur und übernahm wiederum einen Teil der Kosten.

Letzter Öffnungstag

19. Dezember: Letzter Öffnungstag der Museen Maur (mit Gästen Jakob und Elsbeth Vollenweider, Maur; Ernst und Lorli Brüngger; Ruth Egli, Maur; Fritz und Trudi Egli, Dürnten und einigen Museumsbesuchern) und Jahresabschluss für Mitglieder mit vorweihnachtlichem Jahresrückblick. Bruno Weber stellte u.a. Neuerwerbungen von Salomon Landolt und Jan Leiser vor und die im OM neu montierte gusseiserne Ofenplatte, ein Geschenk von Jakob Vollenweider, wurde verdankt. Es wurde Glühwein und Gebäck serviert von Ornella Broggi, von Margrit Eggenberger, Karin Büchler und Katrin Wasmer, deren grosser Arbeitsaufwand geschätzt und verdankt wurde. Geehrt und verdankt wurden auch unser Vereinspräsident Mario Galli und dessen Stellvertreter Walter Goldsmith für ihre grosse unterstützende Mithilfe während des Jahres. Die Kuratorin S. Walder wurde von Vereinspräsident Galli und Mitgliedern für ihren Einsatz geehrt und war sehr gerührt.

Ausstellung Burg

In der Kunstkammer wurden zur aktuellen Ausstellung „Raritet schöni Raritet!“ zwei Hörstationen mit Vorstellung von einschlägigen Berufen zu 5 Exponaten eingerichtet (Tisch Kammer I).

Sammlung Franz Hegi	Die Sammlung Franz Hegi (1774-1850) aus dem Nachlass von Friedrich Werner Kahnt (1912-2000) wurde in zwei Lieferungen am 12. Juni und 24. November entgegengenommen. Franz Hegi war in der Nachfolge von David Herrliberger, Bereich Veduten, der bedeutendste Zürcher Künstler für druckgraphische Ortsansichten seiner Zeit. Der erworbene Bestand ist mit 317 graphischen Blättern, teilweise mit illustr. Druckgraphiken repräsentativ. Er wird den Kern der nächsten Ausstellung bilden. Der Bestand wurde vorgängig bei der Tochter des Sammlers, Frau Anita Stalder, Liestal, begutachtet und von dieser und ihrem Bruder in der Burg Maur übergeben. Gleich im Anschluss wurde die Lieferung in mehr-tägiger Arbeit gesichtet und mit dem beschreibenden Verzeichnis von Heinrich Appenzeller, „Der Kupferstecher Franz Hegi von Zürich“, verglichen. (Bruno Weber, Susanna Walder).
Sammlung Werner Suter	In mehreren Sitzungen mit Werner Suter (2014 und 2015) wurde eine Prioritätenliste für den Ankauf von wichtigen Exponaten für die Herrliberger-Sammlung erstellt. Er hat im Laufe der Jahre viele wertvolle Exponate für die Sammlung in der Burg erstanden und vorfinanziert. Auf dem Antiquitätenmarkt tauchen oft einmalig seltene Stücke auf, die sofort erstanden werden müssen. (Weber/Walder/Suter).
Ortsmuseum Mühle Tätigkeiten Ausstellung	Walter Goldsmith erarbeitete sich mit grosser Unterstützung von Hans Meier in mehreren Etappen das Wissen über Gegenstände in der Mühle Maur zwecks Aufbau von Führungen. Gleichzeitig wurden die Aussagen vom ehem. Leiter des Ortsmuseums Hans Meier (Jahrgang 1929) für die Ewigkeit festgehalten (Oral History) und auf dem PC im Archiv gespeichert.
Hermann Hinderling	Im März erschien ein Artikel über den Maler Hermann Hinderling und sein Bild „Maur am Greifensee“ in der Ostschweiz am Sonntag, die Sonntag-Ausgabe der St. Galler Zeitung. Die Journalistin gab den genauen Standpunkt des Malers (rekognosziert Weber/Walder) an und machte Wandervorschläge um den Greifensee und zum Ortsmuseum Mühle. Aus diesem Anlass wurde von S. Walder eine Dokumentation über den Maler Hinderling erstellt und in der Treichler-Stube aufgelegt.
Gusseiserne Ofenplatte	Ende Jahr wurde die von Jakob Vollenweider, Maur, geschenkte gusseiserne Ofenplatte aus dem 17. Jh. definitiv im OM Saustall montiert (Ausstellung Ofenkacheln). Die Platte aus dem Zürcher Niederdorf zeigt ein Bildrelief mit Darstellung des Weinwunders auf der Hochzeit zu Kana in Galiläa mit NON EST INOPIA TIMENTIBUS DEUM – Den Gottesfürchtigen wird nichts mangeln (Walder/Weber/Goldsmith).
Dreschmaschine	Die verrostete und verwurmtete Dreschmaschine, die seit langer Zeit unbenutzt im offenen Unterstand hinter der Mühlescheune stand, wurde nach Abklärung von Hans Meier betr. Seltenheit des Exponats im Auftrag der Liegenschaftsverwaltung dem Schrotthändler übergeben, der Teile des Vehikels für weitere Verwendungszwecke noch ausschalten konnte.
Projekt Mühlenrad	Das Projekt Mühlenrad (eine Idee von Jürgen Grote), das seit 3 Jahren in

Planung war und in mehreren Sitzungen mit der Fa. Bost, Maur, visualisiert und geplant wurde, ist aus nachvollziehbaren Gründen von der Gemeinde abgelehnt worden. An der Bachseite sollte das ehemalige 8 Meter hohe Mühlrad durch Malerei an der bachseitigen Fassade in symbolischer Darstellung aufgemalt werden. Die Idee wurde von der Denkmalpflege gutgeheissen. (Grote/Walder/Weber/Galli).

Projekt Postkutsche

Das Projekt Postkutsche in Zusammenarbeit mit der Zunft Witikon scheiterte letztendlich an zu grossen Umbaukosten für einen Unterstellplatz der Sechseläuten-Kutsche „Maur-Witikon-Zürich“. (Der Sachverhalt wurde in einem Memorandum vom 15. Februar von B. Weber festgehalten). Mit einer zur Verfügung gestellten Räumlichkeit für die Unterbringung der Kutsche hätten die Museen Maur das Recht zum Eigengebrauch des nostalgischen Fahrzeugs während des Jahres erhalten. Alfons Kümin investierte für die Nachforschung der Echtheit der Postkutsche viele Stunden und sichtete über 300 Dokumente im Museum für Kommunikation in Bern. Ein Gremium von Zünftern (u.a. Ueli Bosshard, Maur), der Fachmann für Kutschen und Autor des Nachschlagewerks über Postkutschen in der Schweiz, und Vertreter der Museen Maur (A. Kümin, S. Walder, Peter Gröbly), reisten im Juli nach Gossau SG, wo die Kutsche bei einem Polsterer/Restaurator untergebracht war. Fazit: Die von Alfons Kümin erarbeiteten Daten fliessen ins Inventargut der Foto- und Dokumentensammlung ein.

Druckwerkstatt: Gilde Gutenberg

Die Gilde Gutenberg mit „Heimrecht“ in der Druckwerkstatt Maur ist jeden ersten Samstag im Monat anwesend. Neues Vorstandsmitglied seit Ende April ist Bruno Sidler (Garmond), Zürich; er wird ab sofort meistens am ersten Sa/Mt. in der Druck-Werkstatt anwesend sein. Im November führte die Gilde Gutenberg 60 Polygrafien-Lehrlinge an der Berufsschule für Gestaltung Zürich in die „Schwarze Kunst“ ein. Am 12. Dezember feierte die Gilde Gutenberg ihr 20. Jubiläum und den Jahresabschluss, leider nicht, wie in anderen Jahren, in der Burg Maur. Für die Museen Maur druckte die Gilde auch dieses Jahr wieder neue Weinetiketten für den hauseigenen Herrliberger-Wein.

Kupferdruck

Kupferdrucker und Künstler Jan Leiser ist am dritten Samstag im Monat im Einsatz. Seine Besucher wurden angeregt, selber die Kunst des Kupferstechens auszuprobieren, was immer Anklang findet. Leider musste Jan Leiser Ende Jahr ausfallen, da er einen schweren Unfall erlitt. Die Kupferdruck-Werkstatt blieb vakant.

Führungen: Burg / Mühle / AO

Gebuchte Führungen: Elsa Zanfrini: Pensionierte Jelmoli SA Zürich HS/KK; Heidy Bolliger: Kirchgemeinde Neumünster, Zürich HS/KK; Zunftmeister zur Waag René Kalt: Vorsteherschaftstreffen Zunft zur Waag und Zunft zu den Drei Königen HS/KK; Bruno Weber: Zentralbibliothek Zürich KK/HS; Nelly Müller, Lions-Club Pfäffikersee HS/KK; Gemeindeverwaltung Maur: Führung durch Archiv Ortsgeschichte für Pensionierte der Gemeindeverwaltung Maur AO; Karl Jäck, Ebmatingen: private Gruppe OM; Dr. Guenter Burg, Maur: Rotary Club Zürich KK/HS; Bruno Weber, Zentralbibliothek Zürich KK; Roger F. Huber, Zürich: 75. Geburtstagsfeier BK/KK/HS; Caroline Staub, Binz: Kindergeburtstag mit Druck und Guckkästen Gilde Gutenberg BK/HS; Monika

Hoppe, Männedorf: Klassenzusammenkunft Sekundarschule Wetzikon BK/KK/HS; Werner Gelpke, Volketswil: Klassenzusammenkunft Kt. SO OM/Salomon-Kabinett/KK/HS; Daniel Indergand, Greifensee: Verein „Aktion G“ Greifensee BK/KK/HS; Philip Urner, Maur: 2 x 3./4. Klasse Schulhaus Pünt OM.

Nicht gebuchte öffentliche und private Führungen: Diverse Führungen durch Mühle und Sagi (Walter Goldsmith, Jürgen Grote, Hans Meier, Werner Suter, Susanna Walder, Jakob Frei), Burg anlässl. Mühltentag, Chilbi-Märt (Samuel Wyder, Susanna Walder, Werner Suter) sowie an ordentlichen Öffnungstagen und Vernissage (Werner Suter, Susanna Walder, Bruno Weber), Druckwerkstatt (Kupferdruck Jan Leiser), Buchdruck (Edi Fueter, Heiner Steinmetz, François Haerberli und Bruno Sidler).

**Werbung:
Presse / Online
Artikel MP**

In der Maurmer Post erschienen 4 Artikel über Veranstaltungen der Museen. Unter dem Motto „Der Blick zurück“ erschienen 4 Artikel mit Fotos und Daten aus dem Fotoarchiv AO sowie ein Artikel über den neuen Maurmer Kalender 2016 (Elsbeth Stucky, Rolf Fürst); zusätzlich erschien ein Info Mühltentag und ein Info der Gilde Gutenberg. Weitere Artikel im Anzeiger von Uster; Zürcher Oberländer; regio.ch; NaG Nachrichten aus Greifensee (red. Artikel und Inserat Mühltentag), desgleichen Print- und Online-Artikel zu Mühltentag und sonstigen Anlässen. In der Ostschweiz am Sonntag erschien ein Artikel über Hermann Hinderling und sein Bild „Maur am Greifensee“, Print und Online. Online-Werbung im Zürcher Oberländer/AvU: Skyscraper Mühltentag, Ausstellung „Raritet“ und „Schöne Festtage“ über Weihnachten; Online-Veranstaltungskalender Zürcher Oberländer/AvU (alle Veranstaltungen und Ausstellungen immer aktuell am Tag). Aktuelle Anlässe auf Tourismus ZüriOberland online (www.trzo.ch), Museen Region Museum-Zürich (www.muse-um-zuerich.ch), Eventbooster; Online-Telefonbuch local.ch. mit Werbetext Museen Maur und Banner. Laufende Gestaltung und Erstellung von Werbematerial für Presse und Online sowie intern. (Susanna Walder).

Newsletter online

Es wurden 5 Newsletters verschickt: 1.5./10.5./6.8./3.9./22.9.15 (Susanna Walder).

**Drucksachen
Inserate/
Dorfweibel/
Plakate**

Fahrplan SGG mit ganzseitigem Inserat; ganzseitiges Inserat Broschüre Schweizer Mühlenfreunde VSM. Print-Ausgabe Telefonbuch Zürich „Die Gelben Seiten“ mit Farbinserat in der Rubrik „Museen“, Freizeitbroschüre Tourismus ZüriOberland; Broschüre Bücher-Antiquariatsmesse Zürich. 1 Inserat Maurmer Post (Kalender AO); Veranstaltungskalender Maur (2 Inserate), Werbeblatt für Führungen, Ausrufer Herrliberger, Burgkeller für Anlässe, Papiere für Leihvertrag, Ausleihe zur Ausführung eines Auftrags, Schenkungsvertrag Museen Maur, Plakate, Veranstaltungen Mühltentag, Chilbi-Märt; laufende Anpassungen (Gestaltung und Layout S. Walder).

**Bus und Forchbahn/
Banner Mühltentag**

Für den Mühltentag wurden in der Forchbahn und in den Maurmer Bussen der VBZ (gratis) Plakate platziert. Die KITAG (Kant. Verwaltung Rest. Schifflande) stellte für den Mühltentag gratis den Werbeplatz (beim

Spielplatz) für das Werbebanner zur Verfügung. Ein weiteres Banner stand beim Dorfplatz Maur. Streuung der Werbeblätter (Köbi Frei), Werbepostkarten an der Schiffflände Maur. Verteilung der Mühlentag-Werbung in jede Haushaltung durch den Dorfweibel (Druck: Schrumpf AG, Ebmatingen, Layout: Susanna Walder).

Neuzuzüger

Am 13. Juni wurde im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl in Maur das Treffen der Neuzuzüger durchgeführt, organisiert von der Gemeinde Maur. Zum Anlass kamen über 100 Neuzuzüger und u. a. 33 Vereinsvertreter. Den Verein Museen Maur vertrat Walter Goldsmith; er verteilte unsere Werbung unter den Anwesenden und sprach pro Museen Maur. Nach Aussagen der Organisatorin für die Vereine, Susanne Gribi, war der Anlass ein Erfolg.

Homepage

Die Homepage wurde laufend aktualisiert durch Susanna Walder und technisch hervorragend betreut durch Webmaster Arthur Wettstein. Die Protokolle der Vorstandssitzungen VMM wurden von A. Wettstein verarbeitet und aufgeschaltet.

Werbetafel OM

Die vandalistisch demolierte Werbetafel an der Mühle wurde durch die Herstellerin Stoll Reklame, Effretikon, auf Budgetkosten neu gedruckt und montiert.

Herrliberger-Wein

Einkauf von RieslingxSylvaner und Pinot noir Auslese im Weingut Schipf in Herrliberg nach Bedarf für eigene Anlässe, Führungen, Mühlentag, Chilbi-Märt, Abgabe an Privatpersonen. Druck von neuen Etiketten (neuer Jahrgang) durch Gilde Gutenberg und bekleben der Flaschen durch Organisator Walter Goldsmith und Mario Galli.

Mitgliedschaften Vereine Kulturerbe ZOL

Der Verein Museen Maur ist Mitglied oder regelmässiger Teilnehmer bei folgenden Vereinigungen: Muse-um-Zürich (regionale Museen Kt. Zch.); Präsidentenkonferenz Vereine Maur für Veranstaltungskalender; Tourismus ZüriOberland; Archivarentreffen ZOL; Kläui-Bibliothek Uster; Antiquarische Gesellschaft Zürich; Schifffahrts-Genossenschaft Greifensee SGG (Aktionär); Zürioberland Kulturerbe (Mitglied); Mediamus; Verein Schweizer Museen VMS, Zürcher Heimatschutz. Unser Mitglied Jakob Frei ist Mitglied der Vereinigung Schweizer Mühlenfreunde VSM/ASAM. – Besuchte Veranstaltungen: 12.5. Tourismus ZüriOberland, Fischingen (M. Galli/S. Walder); 20.5. Delegiertentreffen Kulturkommission ZüriOberland, Pfäffikon (M. Galli); 20.5. Zürichsee Tourismus, Rapperswil (S. Walder); 21.10. Präsidentenkonferenz, Maur (M. Galli); 28.10. 2. Kulturkonferenz ZüriOberland, Bauma (S. Walder)

Delegierter Schul- gemeinde Maur

Als Verbindung zwischen den Schulen der Gemeinde Maur und der Kulturkommission ZüriOberland (Kulturerbe) konnte Philip Urner, Primarlehrer Maur, gewonnen werden.

Inventar: allgemein

Für die Inventarisierung für alle Bereiche wurde die Anstellung von Beat Zimmermann, Fehren SO, bewilligt. Beat Zimmermann, M.A. in Kulturwissenschaften der Universität Luzern 2011, erfahren im Sachbereich Kulturgüterschutz, Inventarisierung für das Kantonsmuseum BL, Liestal und Alpines Museum der Schweiz in Bern. Er wurde uns von der ehem. Kantonsarchäologin BL empfohlen, für die er im Museum Muttenz für

zeitlich begrenzte Inventararbeit auf dem System museumPro von Wassermann Informatics beauftragt wurde.

Inventarsystem museumPro

Anfang Jahr wurde das von PJ Wassermann, Wassermann Informatics, Hersberg BL, neu erarbeitete Inventarsystem in seiner letzten Version in Maur vorgestellt und erklärt und wir konnten ab sofort auf einer neuen Testversion arbeiten und weitere Fehler beanstanden. (F. Auderset/R. Fürst/W. Goldsmith/S. Walder/B. Zimmermann). Im Frühsommer wurde das System scharf gestellt und war bereit für die Bearbeitung. In der AO wurde ein halbes Jahr auf einer Testversion gearbeitet und von R. Fürst und W. Goldsmith auf weitere Fehler und Ungereimtheiten getestet, die von Wassermann umgesetzt wurden.

Inventar Laufende Arbeiten Alfons Kümin

Beat Zimmermann wurde beauftragt, die über 7000 Foto-Datensätze nach der Übertragung vom alten auf das neue System durch Wassermann auf ev. Fehler zu überprüfen, einen Thesaurus und die Verschlagwortung zu erstellen. Alfons Kümin und Susanna Walder überarbeiteten die Fehlerlisten. Alfons Kümin bearbeitete weiterhin unerledigte Fotos (Nachforschungen) und Pendenzen und brachte das Bild-Inventar mit Fotograf Roland Schmidt, Zürich, in Ordnung. Nach relativ kurzer Zeit konnte das Fotomodul als betriebsbereit erklärt werden. B. Zimmermann überarbeitete in der Folge die weiteren Baustellen im Modul Objekte betr. Ortsmuseum OM (ca. 1200 Datensätze), und im Modul Kunst für die Herrliberger-Sammlung HS mit ca. 1843 Datensätzen). Durch seine guten Kenntnisse im System museumPro hat er auch eine beratende Funktion. (Vorbereitungsarbeiten durch S. Walder mit anschl. Besprechungen B. Zimmermann).

Archiv Ortsgeschichte AO: Maurmer Kalender 2016

Rolf Fürst meldet folgende Arbeiten, die er im Archiv AO an der Rainstrasse 2 im Laufe des Jahres erledigt hat: Planung, Erarbeitung, Verkauf und Vertrieb des Maurmer Kalenders 2016. Der Kalender mit dem Titel „Alte Fahrzeuge und Verkehrswege“ wurde am Chilbi-Märt im September der Öffentlichkeit präsentiert. Neu an diesem Kalender ist eine Stellvorrichtung mit doppeltem Karton. Der Kalender wurde nach dem Märt an verschiedenen Verkaufsstellen angeboten oder per Post verschickt. Der Maurmer Kalender 2016 entstand unter der Leitung von Rolf Fürst, unter Mithilfe von Elsbeth Stucky, die verantwortlich für den Text war und unter Mithilfe von Walter Goldsmith, der für Vertrieb und Abrechnung Verkaufsstellen und Beratung zuständig war. Mario Galli betreute das Budget.

Laufende Arbeiten

Weitere Arbeiten im Archiv waren die Erstellung neuer Eingangsbücher für erhaltene Dokumente sowie Fotomaterial und die fachgerechte Einordnung dieses Materials. Eine wichtige Aufgabe im Archiv ist das Erstellen neuer Fotos bei Abbrüchen von Liegenschaften. Bei Fotomaterial fallen Nachforschungen zum Bildinhalt an. Laufend wurde die Chronik 2015 nachgeführt. Für die Führung der Pensionierten der Gemeinde Maur mussten Vorbereitungen getroffen werden. Sammeln von Zeitungsartikeln in diversen Zeitungen (u.a. Arthur Wettstein).

Nachlass Julius Eggli

Zweimal wurde der Nachlass von Kapitän Julius Eggli am alten Seeweg 12 in Maur an Ort begutachtet und in Schachteln verpackt. Sie wurden

auf Empfehlung des Staatsarchivs Zürich zur spezialisierten Fa. DocuSave nach Uetendorf BE gebracht, wo sie nach einer Triage durch uns fachgerecht behandelt wurden. (R. Fürst, B. Weber, S. Walder).

Tätigkeitsbericht Walter Goldsmith, zuständig für Bibliothek AO: Eingangsbücher erstellen für Neuzugänge; Mithilfe bei Problemlösungen im Archiv. Intensive Mithilfe beim Maurmer Kalender 2016. Oral History mit Hans Meier im Ortsmuseum Mühle (s. auch OM).

Frank Auderset fotografierte für die Fotosammlung ca. 500 Ansichtskarten von im Archiv vorhandenen Datensätzen, die noch ohne Bild sind.

Laptop A3-Drucker

Für die Arbeiten im Archiv musste ein neues Laptop angeschafft werden. Ebenfalls wurde für das Archiv ein gebrauchter A3-Drucker übernommen.

Sicherheit Archiv

Stefan Sallenbach (Mitglied VMM und Feuerwehr Maur) überprüft laufend die Messdaten im Archiv und ist zuständig für die Sicherheit.

Maurer Burggarten

Im Sommer wurde die seit langem hinfällige historisch bedeutende Burggartenmauer saniert.

III. Schenkungen und Neuerwerbungen

Herrliberger-Sammlung HS: Schenkungen

- Jean Remlinger, Strassburg: Fotoband *Jeanne Pellacq Pétua*, Blurb Inc. Strasbourg 2012
- Kurt Göppel: *Die Bleizeit. Gutenberg und seine Erfindung – Entwicklung, Blüte und das jähe Ende von Bleisatz und Buchdruck*, BVD Druck + Verlag, Schaan 2014
- Erich Gülland, Dielsdorf: CD Manuskript und Bilder „*Vom Lithostein zum Photochromdruck*“ (Autor Peter Kunz/Bruno Weber Hrsg.), Edition Gilde Gutenberg, Küsnacht 2006
- Archiv Zunft Hard: *Sechseläutenblatt der Zunft Hard 1988-2015*, 27 Bl. und IBl. Hardturm, Zürich 2015
- Theo Wegmann, Maur: CD *Quodlibet. Vaganten und andere Lieder für Kinder nach Ausrufersprüchen von David Herrliberger und Maurmer Balkensprüchen*, Special Music Edition SME Label Maur 2008/2015
- Susanna Walder (über Antiquariat 2002): Broschüre *Zürich & Zürichsee*, Album mit 40 Photochroms in Sepia, P.Z. Photoglob-Verlag, Zürich 1910
- dito: Broschüre *Gotthardbahn*, Album mit 36 Photochromansichten, Edition Photoglob Co. Zürich 1910
- Greti Buechi, Forch: Franz Hegi, *Ausblick vom Bollwerk zur Katz nach Süden*, 1804, Aquatinta aus: J. G. Ebel, *Anleitung, auf die nützlichste und genussvollste Art die Schweiz zu bereisen*, Zürich 1804-5.

- Ursula Gmünder, La Sarraz: *Die Burg zu Maur im XVIII. Jahrhundert. Ansicht von D. Herrliberger*, Auszug aus Druckschrift (unbekannt), Abb. aus Adelige Schlösser; Nachlass Emil Heusser.

Ankäufe

- Daniela Wegmann/Marc Walter/Sabine Arqué: *P.Z. Photoglob Zürich Jubiläumsbuch 1889-2014*, Photoglob AG, Zürich 2014
- Werner Suter durch Antiquariat Laube, Zürich: Salomon Landolt (1747-1818), *Zwei Kuriere zu Pferd*, Aquarell 16 x 13,3 cm,
- dito: Matthias Pfenninger (1739-1813), *Bettler*, Sepia kol. Umrissradierung 21,8 x 16,4 cm
- dito: Salomon Landolt (1747-1818), *Jäger mit Hasen und Hunde*, Grisaille-Aquarelle (Studie zu *Hasenjagd*), SL1807
- Antiquariat List & Francke, Meersburg: *500 Jahre Buchdruckerkunst 1440-1940. Über 100 Jahre Bauersche Giesserei Frankfurt a.M., gegründet 1837*, Leporello Kulissen-Guckkasten
- Antiquariat Biblion Sakellaridis, Zürich: Hermann Hinderling, *Gestalten und Landschaftsbilder. Vom Bilden und Wirken eines Schweizer Künstlers*, Emil Birkhäuserverlag, Basel 1928
- Kunstantiquariat Joachim Lührs, Hamburg: Uta Grünberg, *Guck mal! Guckkastenbilder des 18. Jahrhunderts*, Württembergisches Landesmuseum, Stuttgart 2004
- Antiquariat Bebuquin, Pegau: *Der Jahrmarkt. Sehenswürdigkeiten und Szenen in bunter Reihe*, Lichtsatz Interdruck, Leipzig 1978
- Anita Stalder-Kahnt, Liestal: *Sammlung Franz Hegi (1774-1850)* aus dem Nachlass von Friedrich Werner Kahnt (1912-2000) in 2 Lieferungen, total 327 graphische Bl., div. Druckschriften illustriert. Franz Hegi war in der Nachfolge von D. Herrliberger, Bereich Veduten, der bedeutendste Zürcher Künstler für druckgraphische Ortsansichten seiner Zeit.
- Vreni Spitz, Niederuster: Heinr. Brupbacher (1794) / Conrad Ulrich (Hrsg.), *Der Zürichsee*, Zürich 1966, Abb. kol. Stiche.
- dito: David Herrliberger / Conrad Ulrich (Hrsg.), *Zürcherische Ausruff-Bilder*, Zürich 1968
- Jan Leiser, Zürich: *East meets West*, Radierung/Linoldruck gerahmt, ca. 2012

Leihgaben

- Werner Suter, Maur: Bernard Picart, *L'Alliance et la Concorde des Suisses*, Original-Zeichnung zum Meisterblatt von D. Herrliberger in Goldrahmen, datiert 1726.

Ortsmuseum Mühle: Schenkungen

- Jakob Vollenweider, Maur: *Gusseiserne Ofenplatte aus dem 17. Jh.*, mit biblischem Spruch (montiert im OM/Saustall)
- Ernst Morf-Vollenweider, Maur: *Heimatleben 6/1973*, Zeitschrift für Trachtenkunde und Volksbräuche
- Anita Rüedi, Ebmatingen: *Kleiden und Wohnen im Bauernhaus*, Schriftenreihe „Die praktische Bäuerin“ Heft 3, Bern 1951
- Sefine Trottmann, Ebmatingen: Margrit Roelli, *Bum und Bless im Hundehimmel*, Zürich 1958
- dito: *Zählrahmen für Kinder*, o.J.
- Esther Keller, Ebmatingen: *Kartenspiel Schwarzer Peter*,

Ravensburger Spiele O. M. Nr. 149, o.J.

- dito: *Die Schweiz – Ein Quartettspiel*, Ravensburger Spiele O.M. No. 242, ca. 1936

Ankäufe

- Ravensburger Buchverlag: Ali Mitgutsch, *Mein Wimmelbuch: Auf dem Lande*, Ravensburg 2015
- Oetinger Verlag: Kerstin M. Schuld, *Mein Tag und Nacht Wimmelbuch – Bauernhof*, Hamburg 2015
- Globi-Verlag: Jürg Lendenmann/Samuel Glättli, *Globi, der schlaue Bauer*, Zürich 2014
- Shaker Media GmbH: Sigrid Vogt, *Geschichte und Bedeutung des Spinnrads in Europa*, Aachen 2008

Leihgabe

- Walter Sallenbach, Maur: *2 alte Handhobel (Rauhbank)*, aus seiner Sammlung, o. J.

Archiv Ortsgeschichte: Schenkungen:

- Heini Kaufmann, Ebmatingen: Cornelia Bräker, *Tagebuch Spielplatz Hasenbühl Ebmatingen, 1976-1980*
- Beatrice Weyrich, Binz: *Fotoalbum Nr. 18 +19*, 2014
- dito: *Fotoalben Nr. 14, 17 + 20*, Inhalt Binz, 2012-14
- Hans Meier, Maur: *Exodus von Bauern aus dem Kt. Bern in die Gemeinde Maur*, Liste (und Ortsplan), 2014
- unbekannt: Hans Suter / René Handke, *Geologie des Kt. Zürich*, Broschüre Zürich 1962
- Lorli Bachofen, Maur: Hannes Sturzenegger, *12 Gänge in die Zürcher Kulturgeschichte*, Stäfa 1982, (Nachlass Ernst Bachofen)
- IG Fällanden Geschichte: *Fällanden war mal eine Bauerngemeinde*, Neujahrsblatt Fällanden 2015, Fällanden 2014
- Redaktionskommission Neujahrsblatt Volketswil: *Jahrbuch Volketswil 2014*, Volketswil 2013
- Elsbeth Stucky, Maur: *2 Heimatbücher Dübendorf 2013 und 2014*
- Willi Heusser, Maur: *Kopie Stammbaum Familie Heusser, Kopie mit Angaben zum Familienwappen, 2 Abb. Insel Ufenau*, 2014
- Manuela Torelli Taxi, Egg: *Werbekleber I love Ortsbus Maur, 1985-2000*
- Mina Truninger, Uessikon: *Foto Bauernhaus in Maur*, auf Karton, um 1918-20
- Hans Bosshard, Forch: *Unterlagen Milchgenossenschaft Aesch-Scheuren*, 2015
- dito: *Unterlagen Privatwaldverband Ebmatingen*, 2015
- Hanni Meier, Maur: *4 Ansichtskarten Maur / 2 Fotos und 2 Zeitungsartikel Verabschiedung Jakob Meier als Gemeindepräsident / 12 Fotos und 4 Zeitungsartikel Gemeindehauseinweihung Juli 1963 inkl. ortsgesch. Ausstellung in der Pünthalle / 13 Fotos Glockenaufzug Dez. 1950*
- Annemarie Renggli-Meier, Ebmatingen: *Zeitungsartikel / Broschüre / Lebenslauf / Steckbrief / Listen über Wohnorte / Autos / publizierte Bücher aus Nachlass Sepp Renggli*, 2015
- Carsten Goehrke, Forch: *Jubiläum 50 Jahre Singkreis Maur 1965-2015*, Broschüre, Maur 2015
- Hanni Schweizer, Maur: *Nachlass Dr. Hans Schweizer*, 6

Ringordner mit Dokumenten zur Chronik 1974-1976

- Rosmarie Kleinpeter, Maur: Fotokopie *13 Einwohner vom Unterdorf Maur (Seewisstrasse 7), 1. Hälfte 20. Jh.*
- Werner Suter, Maur: Festschrift Einweihungsfeier Schulhaus Looren mit Text von W.S. *Rückblick auf die Schule Uessikon*
- Magdalena Stauss, Forch: Albert Bächtold, *15 Kopien von Fotos, Zeitungsartikel, pers. Dokumente, Neujahrsblatt 1991*

Ankäufe:

- Sepp Renggli / Thomas Renggli: *Schweizer Wintersporthelden. Von den Anfängen bis heute, Lenzburg 2010*
- dito: *Das olympische Schäferstündchen. Nebensächliches von der schönsten Nebensache. Anekdoten, Episoden und Geschichten aus 60 Jahre Sportjournalismus, Hochdorf 2005*
- dito: *Unser schönster Sieg, Thun/Gwatt 2015*
- Martin Born / Otto Gebhardt / Sepp Renggli: *Rennbahn Oerlikon – 100 Jahre Faszination Radsport, Zürich 2012*
- Peter Schnyder (Hrsg.): *Tour de Suisse, 75 Jahre. 1933-2008, u.a. Autor Sepp Renggli, Zürich 2008*
- Christina Ruloff / Beat Toniolo / module: *Z Kiew redt me Mundaart. Albert Bächtolds phantastische Reise, DVD, Schaffhausen 2015,*
- Vreni Spitz, Niederuster: Hans Roelli, *Ein Totentanz, Orell Füssli Verlag, Zürich 1962*
- dito: Hans Roelli, *Lob des Winters und seiner Spiele, Verlag Berichthaus, Zürich 1961*

IV. Dank

Das Kuratorium dankt den Gemeindebehörden für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung während des Jahres. Ein grosses Dankeschön geht an unseren Gemeindevertreter Felix Senn, der unsere Anliegen kompetent und engagiert bei der Gemeindebehörde vertritt. Dank an den gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit während des Jahres. Ein besonderer Dank gebührt Jürgen Grote für die geleisteten Arbeiten und die gute Betreuung der Mühle während der letzten Jahre. Ein spezieller Dank geht an Alfons Kümin, der auch im vergangenen Jahr für das Fotoarchiv im Hintergrund gearbeitet hat. Vereinspräsident Mario Galli und Vizepräsident Walter Goldsmith danke ich für ihre aufwändige Koordinationsarbeit und die gute Zusammenarbeit. Einen besonderen Dank möchte ich Karin Büchler aussprechen. Sie hat während 2 Semestern die Aufsichtsverantwortung ganz alleine getragen und war an jeder Öffnungszeit anwesend. Katrin Wasmer gebührt auch ein spezieller Dank; sie war im vergangenen Jahr mit der Aufsichtensuche ziemlich gefordert. Allen mitarbeitenden Mitgliedern sei hier gesamthaft gedankt für ihr wertvolles Engagement und die Freundlichkeit, mit der sie jeweils die Besucher betreuen, was uns von diesen auch immer wieder persönlich gesagt wird, ganz nach unserem Motto: nur durch gute Zusammenarbeit entsteht etwas Schönes.

Illnau, 19. April 2016

Jahresbericht des Kuratoriums:
Susanna Walder